Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09303004
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Wichernstraße 27
Gem. * Fl-stck. * Flur	Crottendorf * 164/e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, Dokument für sozialen Wohnungsbau, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

An der Planstraße A der Leipziger Terrain-Gesellschaft entstanden 1911 bis 1912 die Häuser der heutige Wichernstraße 25-31, einer als Einheit gedachten Gebäudegruppe. Die Pläne wurden im Büro der Terrain-Gesellschaft gefertigt. Nach Erteilung der Baugenehmigungen wurden die einzelnen Parzellen mit den Plänen verkauft. Die Mietshausgruppe mit Putzfassaden wird von den Nrn. 23 und 31 gerahmt, deren Zugänge über den Hof erfolgen.
Auch das Baugrundstück der heutigen Nr. 27 übernahm Zimmermeister Albert Louis Hermann Hartung aus Leipzig-Gohlis als Eigentümer und Ausführender; die abschließende Prüfung des Mietshausneubaus erfolgte im September 1912. Ab 1917 ist der Schutzmann Albert Paul Peter benannt, der als Grundstücksbesitzer zwei Jahre später den Einbau einer Dachgeschosswohnung forcierte. 1985 Vorhaben einer Funktionsbereichsmodernisierung durch den VEB Gebäudewirtschaft Leipzig; 1999 Bauantrag für Sanierung und Dachgeschossausbau durch Matthias Obendorf. Die schlichte Reformstil-Putzfassade über Kunststeinsockel mit Mittelrisalit und prägendem Dach. Zur originalen Innenausstattung gehören u.a. Wandkacheln im Hauseingang, die Wohnungseingangstüren und eine eiserne Kellerschranke. Das in geschlossener Reihe stehende Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2011, 2016

Datierung	1911-1912 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09303004 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.